

Tricktraining: "Versteck Dich" und Varianten

Für Beginner:

Bringe deinem Hund bei, dass er auf ein Signal, wie zum Beispiel "Versteck Dich" seinen Kopf oder sein Gesicht in ein kleines PopUp-Behältnis aus Stoff, einen Eimer, eine kleine Kiste oder Pylone oder unter eine Decke (wie ein Vogelstrauß den Kopf in den Sand) steckt. Es ist ein lustiger Trick aber auch sehr hilfreich als Basis, um später zum Beispiel das "Aufräumen" von Gegenständen in einen Korb zu üben.



Für Fortgeschrittene:

Übe dass dein Hund einen Gegenstand mit den Pfoten fest hält und seinen Kopf mehrfach nacheinander in das Objekt steckt und immer wieder hinaus schaut und sich wieder versteckt, wenn du es ihm sagst.

Weitere Varianten zum Ausprobieren:

Überlege Dir, was dein Hund mit dem Objekt noch alles machen kann und wie du diese Tricks aufbauen könntest. Zum Beispiel hinter die Pylone zu laufen, sich ruhig dahinter zu setzen, sie dann auf Signal mit der Pfote umzuschmeißen und sich erst dann darin zu verstecken. Oder für ganz Fleißige, die Pylone danach mit der Pfote auch wieder aufzustellen.

Oder sich erst hinter eine Pylone zu setzen und diese dann mit einer Pfote zu umarmen und kurz festzuhalten.

Oder andere lustige Dinge, wie das Objekt auch im Stehen auf ein Signal hin einen Moment über dem Kopf gestülpt zu halten.





Übungsaufbau Schritt für Schritt:

Trick "Versteck Dich"

1. Suche dir ein Objekt, in das dein Hund seinen Kopf stecken kann. Das kann ein Pop-up Beutel aus Stoff sein, ein Eimer, eine Holzkiste, eine Pylone... Aber Vorsicht, möchtest du "Versteck Dich" später mit einer Pylone oder einem kleinen Plastik-Eimer üben und steckt dein Hund seinen Kopf sehr tief und lange hinein? Dann sollte es eine Loch-Pylone sein und du auch in den Eimer Löcher machen, damit dein Hund weiterhin gut atmen kann. Zudem ist es in dem Objekt dann nicht stockdunkel. Und wenn er den Gegenstand auch im Stehen länger auf dem Kopf halten soll, kann er auch noch was sehen.
2. Lege ein Leckerchen auf den Boden des Objektes und halte deinem Hund beides vor die Nase. Sag ihm auffordernd "Nimm's" und in dem Moment, in dem sein Kopf in dem Behältnis steckt, benennst du diesen Moment mit "Versteck Dich". Das ganze wiederholst du ein paarmal, bis dein Hund seinen Kopf jedesmal ohne zu zögern in das Behältnis steckt und das Leckerchen herausholt.
3. Jetzt gehst du dazu über deinen Hund immer erst noch einen Moment "Warten" zu lassen, wenn das Leckerchen schon im Behältnis liegt. Erst auf dein Signal "Versteck Dich", darf er es sich holen. Lobe ihn verbal in dem Moment, in dem er mit dem Kopf im Behältnis steckt. Und gebe ihm gleich anschließend noch ein zweites Leckerchen aus deiner Hand.
4. Im nächsten Lernschritt tust du mal nur so, als hättest du ein Leckerchen in das Behältnis gelegt und sagst ihm nachdem er einen Moment gewartet hat wieder: "Versteck Dich". Lobe ihn schnell verbal, in dem Moment in dem dein Hund seinen Kopf im Objekt hat und gebe ihm seine Belohnung danach wieder aus deiner Hand. Ein paar mal wechselst du nun ab - mal ist auch ein Leckerchen im Behältnis UND er bekommt eins aus deiner Hand und mal bekommt er nur eins aus deiner Hand.
5. Als nächstes bringst du deinem Hund bei immer länger mit dem Kopf im Behältnis zu bleiben, bis du ihm ein Signal gibst, dass er den Kopf wieder herausnehmen darf. Zum Beispiel: OK, Ende, Schau... Erst eine Sekunde, dann zwei, dann drei...
6. Schaut er zu früh wieder hinaus, sagst du einfach nochmal "Versteck Dich" und wartest immer länger... Schaut er wieder zu früh raus, sage mal nichts und lass ihn überlegen... bis er von selbst seinen Kopf wieder in das Behältnis steckt. Sage dazu sofort freudig "Versteck Dich" "Fein" (oder wie dein Lobwort lautet) und belohne ihn dafür überschwenglich. Schon bald wird er es verstanden haben!
7. Dann kannst du beginnen mit ihm zu üben, den Kopf mehrfach nacheinander in das Objekt zu stecken und auf deine Signale immer wieder heraus zu schauen und sich wieder zu verstecken :-)

Viel Spaß beim Verstecken und dem Ausprobieren von weiteren lustigen Varianten wünschen euch,

Anja, Merlin, Malouk und Milino

